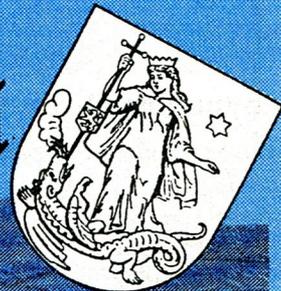


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 27. Mai 1999

Nummer 10

Kahla hat vier Kindertagesstätten



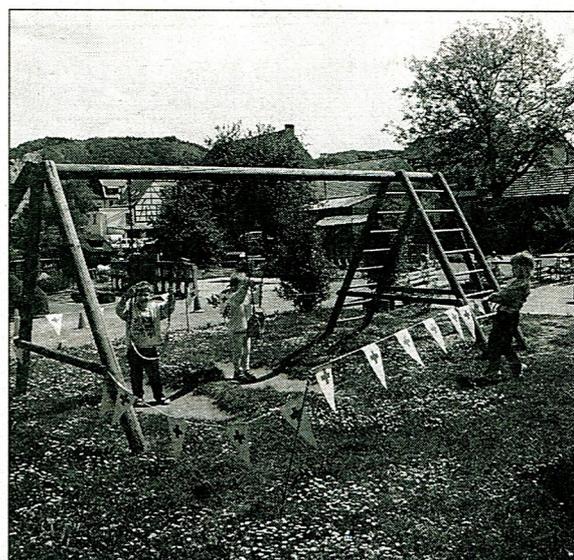
*Kindertagesstätte "Anne Frank",
Am Langen Bürgel*



*Kindertagesstätte "Geschwister Scholl",
Hermann-Koch-Straße*



*Kindertagesstätte "Professor Ibrahim",
Hermann-Koch-Straße*



*Kindertagesstätte "Märchenland",
Rudolstädter Straße*

Amtliche Bekanntmachungen

Kommunalwahl im Freistaat Thüringen am 13. Juni 1999

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindevwahlausschuß hat in seiner Sitzung am 11. Mai 1999 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlußfassung über ihre Zulassung für die

Wahl der Stadtratsmitglieder in der Stadt Kahla am 13. Juni 1999

nachfolgende Beschlüsse gefaßt, die hiermit bekanntgegeben werden.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder Wähler- gruppe	Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
							Ja	Nein
1	CDU	1	Fischer, Hans-Georg	1934	Kantor	Bibraer Landstraße 14		X
		2	Dietzel, Hartmut	1950	Substitut	Rudolstädter Straße 15		X
		3	Schau, Waltraud	1944	Sozialbetreuerin	Hohe Straße 8		X
		4	Büchner, Wolfgang	1944	Beamter	Saalstraße 16		X
		5	Hackholz, Eberhard	1940	Angestellter	Richard-Denner-Straße 15		X
		6	Junold, Gerlinde	1956	Studentin der Sozialmusiktherapie	Rollestraße 15		X
		7	Sierks, Uwe	1941	Angestellter	Gerberstraße 24		X
		8	Dr. Hellwig, Frank	1958	Hochschullehrer	Bachstraße 22		X
2	SPD	1	Kunze, Klaus-Dieter	1957	Betriebswirt	Hermann-Koch-Straße 17		X
		2	Ryschka, Ulf	1968	Abt. Leiter Finanzen, Wirtschaft, Recht	Else-Härtel-Weg 8		X
		3	Seyffarth, Sylke	1970	Fachangestellte für Ar- beitsförderung	Else-Härtel-Weg 4		X
		4	Thümmel, Hans- Dieter	1945	Dipl. Ing. Ökonom	Bibraer Landstraße 29		X
		5	Rochelmeyer, Gerd	1960	Tischlermeister	Markt 4		X
		6	Gräfe, Gabriele	1954	Leiterin Integrative Kindertagesstätte	Fitz-Ebert-Straße 3		X
		7	Schmidt, Hans- Christian	1950	Lehrer	Schorndorfer Straße 4		X
		8	Holburg, Norbert	1948	Elektroingenieur	Schönblick 4		X
		9	Krebs, Kerstin	1970	Personalsachbe- arbeiterin	Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 2		X
		10	Neumann, Gerd	1955	Elektroinstallateur	Franz-Lehmann-Str. 12		X
		11	Hein, Raimond	1968	Kaufmann	Margarethenstraße 5		X
		12	Liebermann, Rolf	1944	Lehrer	Else-Härtel-Weg 38		X
3	PDS	1	Bauer, Andreas	1953	Diplom-Chemiker	Am Langen Bürgel 1		X
4	Bündnis 90 /Die Grünen	1	Baum, Angela	1967	Krankenschwester	Rudolstädter Straße 23		X
		2	Eichler, Gerd	1959	Hausmeister	Brückenstraße 1 a		X

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder Wähler- gruppe	Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift	Erklärung			
							Ja	Nein		
4	Bündnis 90 /Die Grünen	3	Adam, Thomas	1971	Freizeitbetreuer bei NABU	Schorndorfer Straße 2		X		
		4	Döbler, Heike	1962	Hausfrau	Eichicht 5		X		
		5	Eckstein, Enrico	1959	Feinoptiker	Lindiger Straße 8		X		
		6	Riep, Karsten	1965	Elektromonteur	Bachstraße 47		X		
		7	Köhler, Toralf	1967	Hausmeister	Privatstraße 11		X		
		5	BIG	1	Denk, Ludwig	1949	Kerammlermeister	Christian-Eckardt-Str. 15		X
				2	Surowy, Konrad	1955	Selbständig	Christian-Eckardt-Str. 16		X
3	Altenburg, Hans- Joachim			1941	Diplom-Wirtschaftler (FH)	Eichicht 25		X		
4	Gundermann, Heike			1962	Tierarzhelferin	Hermann-Koch-Str. 18		X		
5	Sommermeyer, Jürgen			1939	Vertriebsmitarbeiter	An der Ziegelei 1		X		
6	Krause, Andrea			1963	Administratorin	Richard-Denner-Str. 19		X		
7	Treder, Volker			1958	Schlosser	Rodaer Straße 14		X		
8	Frank, Gabriele			1948	Ing.-Ökonom	Bachstraße 74		X		
9	Kranert, Ralf			1966	Elektroinstallateur	Rollestraße 31		X		
10	Müller, Ronald			1964	Verlagsrepräsentant	Jenaische Straße ¾		X		
11	Suppe, Daniel			1978	Tankwart	R.-Breitscheid-Str. 11		X		
12	Deubel, Hans			1945	Mechanikermeister	Bahnhofstraße 1		X		
6	F.D.P./Freie Wähler	1	Leube, Bernd	1949	Lehrer	Am Kreuz 8		X		
		2	Meinhardt, Elfriede	1941	Finanzwirtschaftlerin	Parnitzberg 51		X		
		3	Merker, Dietmar	1947	Invalidenrentner	Moskauer Straße 11		X		
		4	Briese, Michael	1946	Kaufmann	Richard-Denner-Straße 20		X		
		5	Müller, Sybille	1953	Erzieherin	Friedensstraße 41		X		
		6	Beerhold, Johannes	1953	Kaufmännischer Mitar- beiter	Heimbürgestraße 18		X		
		7	Müller, Uwe	1958	Ing. Ökonom	Fritz-Ebert-Straße 1		X		
		8	Kaiser, Gudrun	1950	Außenwirtschafts- ökonom	Moskauer Straße 47		X		
		9	Frank, Jürgen	1943	Dipl. Ing. (FH)	Franz-Lehmann-Str. 23		X		
		10	Trillhose, Frank	1962	Mechaniker	Bachstraße 53		X		
		11	Schmidt, Michael	1966	Versicherungsfach- mann	Rollestraße 34		X		
		12	Tischendorf, André	1958	Rechtsanwalt	Gabelsbergerstraße 13		X		
		13	Zorn, Wolfgang	1952	Immobilienmakler	Bachstraße 29		X		

Listen Nr.	Kennwort der Partei oder Wählergruppe	Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
							Ja	Nein
6	F.D.P./Freie Wähler	14	Schneider, Steffen	1973	Werkzeugmachermeister	Oberbachweg 17		X
		15	Reichardt, Frank	1961	Meister für Landtechnik	Neustädter Straße 25		X
		16	Skoczowsky, Ruprecht	1946	Baumaschinist	Schorndorfer Straße 2		X
		17	Nordmann, Hans-Ulrich	1944	Mechanikermeister	Brückenstraße 14		X
		18	Leipold, Steffen	1974	Speditionskaufmann	Rudolf-Breitscheid-Str. 5		X

Kahla, den 12. Mai 1999

Jecke
Gemeindevahlleiter

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Kahla schreibt das bebaute Grundstück



Gartenstraße 1

(Flurstücke 809, 810/1 und 810/2) zum Verkauf aus.
Das Flurstück 810/1 ist mit einer denkmalgeschützten Villa bebaut, daß Nebengebäude befindet sich auf dem Flurstück 809 und das Flurstück 810/2 ist Grün- und Gartenland.

Grundstücksgröße insgesamt 2.172,00 qm
Wohnfläche ca. 350,00 qm
Nebengebäude ca. 48,00 qm

Das Mindestgebot beträgt laut Verkehrsgutachten des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken, Herrn Claus Bärthel

238.000,00 DM

und Gutachten 1.170,00 DM.

Interessenten können in der Stadtverwaltung Kahla, Zimmer 22, 2. Etage gegen eine Gebühr von 20,00 DM Informationsunterlagen erhalten.

Gebote einschließlich Nutzungskonzept sind schriftlich bis zum **11.06.1999** an die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, zu senden.

Die Briefsendung muß einen zweiten verschlossenen Umschlag enthalten, der nur mit dem Vermerk „Gebot Gartenstraße 1“ und Ihrer Absenderangabe versehen ist. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 14.06.1999. Diese Ausschreibung verpflichtet nicht zum Verkauf.

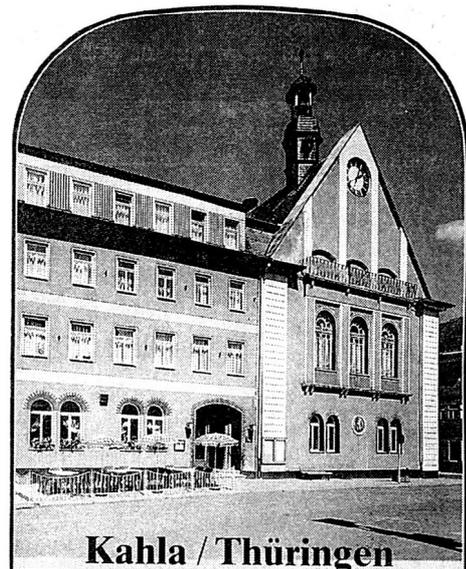
Stadt Kahla

Öffentliche Ausschreibung

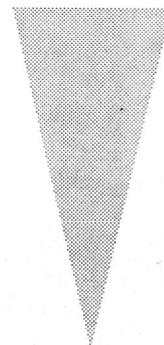
Die Stadt Kahla schreibt die Verpachtung der Speisegaststätte „Ratskeller“

öffentlich aus.

Interessenten melden sich bitte im Sekretariat des Rathauses.



Als Grundlage für einen neuen Pachtvertrag ist das Prinzip der Umsatzpacht vorgesehen. Das Mobiliar und die gesamte Kücheneinrichtung kann bei Bedarf übernommen werden.



**Ende der amtlichen
Bekanntmachungen**

Nachrichten aus dem Rathaus

Wieder Kindergärtnerinnen und Eltern beim Bürgermeister



In der vergangenen Woche hatten sich wiederum Kindergärtnerinnen und Elternvertreter zu einem Besuch bei Kahlas Bürgermeister angemeldet. Während in den themengleichen Veranstaltungen in den Wochen zuvor überwiegend Erzieher und Elternvertreter des Kindergartens der Arbeiterwohlfahrt ihren Standpunkt kundtaten, waren es diesmal ausschließlich die Vertreter der drei kleineren Kindertagesstätten in Kahla des Roten Kreuzes, der Volkssolidarität und der evangelischen Kirche, die ihre Meinung zur bisher heiß diskutierten Problematik mündlich und durch Übergabe einer Unterschriftensammlung auch schriftlich darzustellen.

Worum geht es eigentlich bei diesem „Kindertagesstättenkonflikt“?

1. Die Stadt Kahla hat mit Beschluß des Stadtrates ihre Kindergärten auf Antrag der verschiedenen Institutionen in freie Trägerschaft gegeben.
Die Kindertagesstätte „Märchenland“ in der Rudolstädter Straße erhielt das Deutsche Rote Kreuz, die Kindertagesstätte „Professor Ibrahim“ in der Hermann-Koch-Straße erhielt die Arbeiterwohlfahrt, die Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, ebenfalls in der Hermann-Koch-Straße erhielt die evangelische Kirche und die Kindertagesstätte „Anne Frank“, Am Langen Bürgel erhielt die Volkssolidarität.
Die genannten Institutionen betreuen bzw. organisieren eine Vielzahl von Maßnahmen, die das gesellschaftliche Leben insgesamt bereichern. Die Palette der Maßnahmen weist dabei Kinder- und Jugendarbeit, soziale Betreuung, Beteiligung an gesellschaftlichen Ereignissen, Christenlehre, Chorsingen, Beteiligung an gesellschaftlichen Höhepunkten, Mittagessenversorgung in der Suppenküche bzw. „Essen auf Rädern“, soziale Betreuung Hilfsbedürftiger und älterer Menschen auf.
Diese Institutionen betreiben auch mit Erfolg in vielen Kommunen Kindereinrichtungen so wie hier die Kindertagesstätten in Kahla.
2. Die Höhe des Zuschusses für die Kindertagesstätten richtet sich nach dem im Bedarfsplan ausgewiesenen Plätzen.
3. Um die finanziellen Mittel des Landes Thüringen abzufordern, müssen die Kommunen den zu erwartenden Bedarf ermitteln und einen entsprechenden Belegungsplan beschließen.
4. Auf Grund der rückläufigen Geburtenzahlen in den letzten Jahren ist auch der Bedarf an Kinderkrippenplätzen zurückgegangen. Gegenwärtig sind ca. zehn Kinderkrippenplätze nicht belegt, so daß zur Zeit mehr Personal finanziert wird als zur Betreuung der anspruchsberechtigten Kinder notwendig ist.
5. Aus den vorliegenden Bedarfszahlen ist ersichtlich, daß im kommenden Kindergartenjahr eine Gruppe weniger betreut werden muß.
6. Das komplizierte an der Situation ist darin begründet, daß die Fehlbelegung von ca. zehn Kindern nicht an einer Einrichtung konzentriert ist, sondern sich auf alle vier verteilt. Deshalb ist es nicht möglich, in einer Einrichtung ein Vier-

tel, in der anderen ein Drittel usw. Gruppe abzubauen, sondern der Stadtrat muß entscheiden, an welcher Einrichtung eine Gruppe komplett nicht mehr finanziert wird.

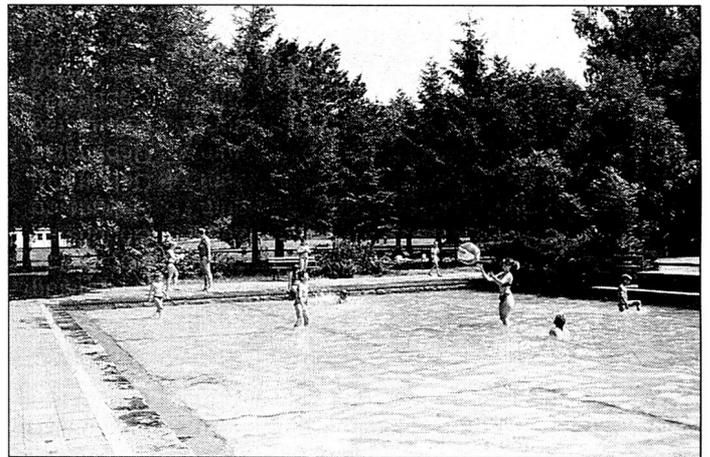
7. Die Kindertagesstätten „Märchenland“, „Anne Frank“ und „Geschwister Scholl“ haben in ihrem Bestand je drei Gruppen. Mit der Struktur von drei Gruppen ist eine Betreibung der Einrichtung wirtschaftlich vertretbar. Bei einer Verringerung auf nur zwei Gruppen ist die wirtschaftliche Existenz der Einrichtung gefährdet.
8. Die Kindertagesstätte „Professor Ibrahim“ hat fünf Gruppen.
9. Die in den Einrichtungen vorliegenden Anmeldungen von Kinderkrippenkindern bieten leider keinerlei Möglichkeit, auf die tatsächlichen Verhältnisse der kommenden Zeit zu schließen, da derzeit nicht erkennbar sein kann, ob zum Zeitpunkt der geplanten Aufnahme die Bedingungen, die eine spezielle Richtlinie dafür fordert, z. B. das beide Eltern berufstätig bzw. das alleinerziehende Elternteil berufstätig bzw. auf Arbeitssuche ist u.a. erfüllt sind.
10. In diesem Jahr konnte zwischen den vier Einrichtungen keine einvernehmliche Regelung getroffen werden, die von allen Trägern akzeptiert wurde. Der Kahlaer Stadtrat muß auch in diesem Jahr seine Entscheidung über den Belegungsplan treffen. Trotz Minimierung stehen immer noch ausreichend Plätze für unsere kleinsten Bürger in den vier Einrichtungen zur Verfügung.

Arbeitseinsatz der Stadträte

im Freibad

Die Stadträtinnen und Stadträte aller Parteien im Kahlaer Stadtrat sind sich darüber einig, daß das Kahlaer Freibad erhalten bleiben muß und die Eintrittspreise dabei verträglich sein müssen.

Die Betreibung des Freibades kostet der Stadt enorm viel Geld. Die Eintrittsgelder erbrachten im vergangenen Jahr nur eine Summe von ca. 25.000 DM, so daß die Stadt Kahla für den Betrieb einschließlich Personalkosten noch zusätzlich über 100.000 DM aufbringen mußte.



Die Anlagen rund um das Planschbecken waren auch ein Pflegeobjekt des Einsatzes

Um die Kosten für Pflege und Betrieb in diesem Jahr etwas zu senken, haben sich die Stadträtinnen und Stadträte zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz im Freibad entschlossen. Teile der gärtnerischen Anlagen wurden am Samstag vormittag gepflegt. Auch Mitarbeiter des Bauhofes waren zu diesem Termin mit Technik vor Ort, so daß die Arbeiten recht effektiv durchgeführt werden konnten.

Blitz e. V. stellt Jugendprojekt in Löbschütz vor

Am 10. Mai 1999 hat das Bildungswerk Blitz e. V. aus Stadtroda ihr Jugendprojekt in Löbschütz in der ehemaligen Volkshochschule vorgestellt. In diesem Haus neben der Förderschule bietet der Verein für Jugendliche, die Probleme mit dem Einstieg in die Berufsausbildung haben, Beratung und praktische Hilfen an. An diesem Tag nutzten Herr Fiedler (MdL), Bürgermeister Herr Leube, Herr Paul (Jugendamtsleiter im Landratsamt), Frau

Schade (Berufshilfe Thüringen e. V.) und Herr Dr. Dietz vom Arbeitsamt Jena die Gelegenheit, sich über den Stand der Projektarbeit zu informieren.

In dieser Runde wurden auch die Problemstellungen der Weiterführung und des Ausbaus dieses Projektes beraten. Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, daß mit der Fortführung dieses Projektes für die Stadt Kahla und die VG „Südliches Saaletal“ eine wichtige soziale Funktion der Jugendarbeit erhalten bleiben muß.

Aus Anlaß dieses Treffens übergab Frau Bielig von der Volksbank Saaletal e. G. einen Scheck zur Förderung dieser Projektarbeit.



Landtagsabgeordneter W. Fiedler und Bürgermeister B. Leube im Gespräch mit Frau Voll und Herrn Schurtzmann von Blitz e.V.

Astbruch



Glück hatte der Kleingärtner Rolf Spindler am 17. Mai 1999, daß er gerade zu dem Zeitpunkt nicht auf seinen Beeten arbeitete, als durch eine leichte Windböe der Ast einer am Saaleufer stehenden Pappel abbrach und auf den Wanderweg und in den Kleingarten stürzte.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes räumten noch am gleichen Tag den Weg.

Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Juni 1999

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4 am Mittwoch, 02.06.99

Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3

Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
E.-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8 am Donnerstag, 03.06.99

Abfuhrbezirk 5

Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerberstr. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse
(Stellplätze Am Sportplatz
bleiben bestehen)

Abfuhrbezirk 6

K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7

Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8

Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10 am Freitag, 04.06.99

Abfuhrbezirk 9

F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße
Eichicht
(bis F.-Lehmann-Straße)

Abfuhrbezirk 10

Eichicht
(ab Turnerstraße)
Moskauer Straße
(ab Turnerstraße)
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Hinweis für örtliche Baubetriebe

Die Stadtverwaltung Kahla weist darauf hin, daß am 07. Juni 1999 im "Thüringer Staatsanzeiger" die Ausschreibungen für die Sanierungsmaßnahmen am Löfflerturm und die Stadtmauer, Bereich Bergstraße, veröffentlicht werden.

**Kuschke
Bauamt**

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
PolizeirevierKahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 bis 11.00 Uhr
29.05./30.05.1999
Dr. Goerke, Markt 8/92 38 38
05.06./06.06.1999
ZA Möbius, Bahnhofstraße 5, Rothenstein2 32 39

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr
25.05. - 30.05.1999
 Linden-Apotheke 24472
31.05. - 06.06.1999
 Sonnen-Apotheke 56655
07.06. - 13.06.1999
 Rosen-Apotheke 22595
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
 Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierartzlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
 Am Plan 4,
 Tel. 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Storungsdienste

Strom 0 36 41 / 69 40 60
 oder Kahla 7 42
Gas
 Tag 0 36 41 / 48 75 77
 Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77
Wasser
 Tag Kahla 570
 Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 77 30
 Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Markt 10, Tel. 77-0
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26, 7 73 27
 Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 71
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Margarethenstrae 7 5 29 29
 Montag - Freitag 09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstatte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
 Montag bis Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.: 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
 Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Mutertergenesungswerkes

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juni, ganz besonders

- am 01.06. Frau Hedwig Haupt zum 89. Geburtstag
- am 02.06. Frau Gerda Fritz zum 88. Geburtstag
- am 02.06. Frau Margarete Domroese zum 82. Geburtstag
- am 03.06. Frau Hildegard Ulbricht zum 77. Geburtstag
- am 03.06. Frau Ingeborg Müller zum 75. Geburtstag
- am 03.06. Frau Ruth Große zum 74. Geburtstag
- am 04.06. Frau Felicitas Worh zum 73. Geburtstag
- am 05.06. Frau Agnes Taubert zum 79. Geburtstag
- am 05.06. Frau Ruth Hagemann zum 77. Geburtstag
- am 06.06. Frau Erna Schulze zum 88. Geburtstag
- am 06.06. Herrn Helmut Michelfelder zum 71. Geburtstag
- am 07.06. Herrn Herbert Köhler zum 73. Geburtstag
- am 08.06. Herrn Johannes Bockner zum 79. Geburtstag
- am 08.06. Herrn Konrad Schönfeldt zum 78. Geburtstag
- am 08.06. Herrn Franklin Richter zum 75. Geburtstag
- am 09.06. Herrn Helmut Lindig zum 72. Geburtstag
- am 10.06. Frau Ursula Neubauer zum 76. Geburtstag
- am 10.06. Frau Käthe Tittel zum 72. Geburtstag
- am 10.06. Herrn Ulrich Schneider zum 70. Geburtstag
- am 11.06. Frau Erika Berner zum 73. Geburtstag
- am 11.06. Frau Irene Blumenstein zum 70. Geburtstag
- am 13.06. Frau Gertrud Fiedler zum 87. Geburtstag
- am 13.06. Frau Ilse Pfaffendorf zum 79. Geburtstag
- am 13.06. Herrn Joachim Kittler zum 72. Geburtstag
- am 14.06. Frau Gertraude Gehrisch zum 79. Geburtstag
- am 14.06. Frau Ilse Lange zum 76. Geburtstag
- am 14.06. Frau Anita Engelmann zum 70. Geburtstag
- am 15.06. Frau Waltraud Hart zum 76. Geburtstag
- am 15.06. Herrn Sepp Bogel zum 74. Geburtstag
- am 15.06. Herrn Günter Buchda zum 70. Geburtstag
- am 15.06. Herrn Gerhard Krumholz zum 70. Geburtstag
- am 16.05. Herrn Willy Simon zum 77. Geburtstag
- am 16.05. Herrn Ehrhardt Goldonienko zum 71. Geburtstag



am 17.06.	Frau Anna Karl	zum 87. Geburtstag
am 17.06.	Frau Irmgard Bogel	zum 75. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Otto Lärz	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Frau Ursula Dreßler	zum 75. Geburtstag
am 18.06.	Frau Jenny Götz	zum 75. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Heinz Wollenschläger	zum 83. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Fritz Franz	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Marianne Müller	zum 81. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Hans Hammerschmidt	zum 71. Geburtstag
am 22.06.	Frau Thea Letsch	zum 85. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Walter Dennstädt	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Frau Lore Schroth	zum 74. Geburtstag
am 23.06.	Frau Brunhilde Uhlemann	zum 75. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Karl Mann	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Frau Waltraud Kunze	zum 73. Geburtstag
am 25.06.	Frau Hildegard Du Bellier	zum 70. Geburtstag
am 26.06.	Frau Paula Hüttl	zum 89. Geburtstag
am 26.06.	Frau Gertrud Güntzel	zum 75. Geburtstag
am 26.06.	Frau Anneliese Krahnher	zum 75. Geburtstag
am 26.06.	Frau Lotte Tittel	zum 74. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Friedrich Koch	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Frau Margarete Grigo	zum 74. Geburtstag
am 27.06.	Frau Marta Querengässer	zum 73. Geburtstag
am 28.06.	Frau Dora Krüger	zum 79. Geburtstag
am 28.06.	Frau Jutta Stiffler	zum 71. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Horst Werner	zum 70. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Kurt Schneider	zum 86. Geburtstag
am 29.06.	Frau Dora Schreiber	zum 81. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Siegfried Grospietzsch	zum 75. Geburtstag
am 30.06.	Frau Herta Werner	zum 71. Geburtstag
am 30.06.	Frau Elfriede Eichhorn	zum 70. Geburtstag

Einige Muttis kümmerten sich um Ordnung und Sauberkeit auf unseren Freiflächen. Leider mußten aus Witterungsgründen an diesem Tag Pinsel und Farbe ruhen, um den Spielgeräten einen neuen Anstrich zu geben. In Anbetracht der kommenden Badesaison wurde das Bad einer „Frühjahrskur“ unterzogen. Für das leibliche Wohl der 27 fleißigen Helfer sorgte in der Regnpause Frau Groß, unsere Küchenkraft.

Das gezeigte Engagement bewies uns, daß die Eltern hinter unserer Einrichtung stehen und uns jederzeit tatkräftig bei unserem Vorhaben zum Wohle der Kinder gern unterstützen.

**Im Namen der Erzieherinnen
der Kindertagesstätte „Anne Frank“**

Vom Wandertag

der Evang.-Luth. Kindertagesstätte "Geschw. Scholl"

Am 08. Mai 1999 um 9.30 Uhr wanderten die Kinder der KiTa "Geschw. Scholl" zusammen mit ihren Eltern und Erzieherinnen nach Schöps.

Gestartet wurde bei bewölktem Himmel am Sportplatz in Kahla und die Strecke führte uns durch die Kahler-Suppiche über Großpürschütz nach Schöps.

Der zwischenzeitlich einsetzende starke Regen konnte niemandem die Stimmung verderben und bei der ersten Rast in Großpürschütz ließen wir uns unser Frühstück richtig schmecken.

Frisch gestärkt und auch vom Regenwasser wieder getrocknet freuten wir uns auf den Rest der Strecke am Bahndamm entlang zum Spielplatz in Schöps.

Dort wurden die Kinder von den Erzieherinnen mit Spielen unterhalten und auch die dort vorhandenen Spielgeräte wie Rutsche, Schaukeln und Sandkasten wurden mit Begeisterung genutzt.

Die Eltern, Erzieherinnen und auch Vertreter der Kirchengemeinde konnten sich in geselliger Runde unterhalten und das nunmehr wieder wunderschöne Frühlingswetter genießen.

Natürlich dürfen bei einem solchen Anlaß in der freien Natur auch die Thüringer Bratwürste nicht fehlen, womit auch für das leibliche Wohl gesorgt war.

Der Abschluß des Wandertages am Nachmittag in Schöps konnte einige Eltern und Kinder nicht davon abbringen, auch den Heimweg zu Fuß anzutreten.

Hier noch ein Dankeschön der Eltern an die Erzieherinnen der KiTa "Geschw. Scholl", welche diesen Tag durch ihre Bemühungen zum Erlebnis für alle Anwesenden werden ließen. Wir wollen hoffen, auch im nächsten Jahr wieder einen Wandertag dieser Art zu erleben.

**Antje Bernhardt
im Namen der Eltern der KiTa "Geschw. Scholl"**

30 Jahre

Evang. Kindergarten "Geschwister Scholl"

Ein besonderer Höhepunkt anlässlich der 30-Jahrfeier des Evang. Kindergartens "Geschw. Scholl" war ein Besuch im Staatlichen Förderzentrum in Kahla-Löbschütz.

Erwartungsvoll wanderten unsere Großen bzw. fuhren die Kleinen mit dem Bus vom Behindertenverband nach Löbschütz. Ein liebevoll gestaltetes Programm erwartete uns. Begeistert verfolgten die Kinder das Schattenspiel vom "Dicken Pfannkuchen", lauschten den Liedern der Chorkinder und folgten gern der Aufforderung zweier Mädchen zum Barentanz.

Ein ganz großes "Dankeschön" an alle Mitwirkenden und ihre Erzieher. Es hat uns gut gefallen und wir kommen gern einmal wieder.

Trotz vieler Höhepunkte und Feiern wissen unsere Kinder aber auch, daß nicht alle Kinder dieser Welt so glücklich leben können wie sie. Eifrig folgten sie einem Spendenaufruf und brachten Spielsachen und gut erhaltene Kinderkleidung für Kinder aus Kosovo von zu Hause mit. Wir hoffen, daß wir einigen Kindern ein bißchen Freude schenken konnten.

**Die Kinder und Erzieherinnen
der Evang. Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"**

Alles Gute!

Kindergartennachrichten

Frühjahrsputz

in der Kindertagesstätte „Anne Frank“

Am Sonnabend, dem 8. Mai, trafen wir uns um 9.00 Uhr mit freiwilligen Helfern (Eltern) im Kindergarten zu unserem Frühjahrsarbeitseinsatz. Gemeinsam setzten wir unsere neuen Ideen in die Tat um. Auch gelegentliche Regenschauer konnten unseren Tatendrang nicht bremsen. Da uns viele fleißige Vatis unterstützten, wurden die Sandkästen „ruck-zuck“ mit neuem Spielsand gefüllt, den uns großzügigerweise eine namhafte Speditionsfirma Kahlas gesponsert hat.



Ein Vati verfüllte die angelegte Treppe am Hang mit Erdreich, damit auch unsere Kinder in spielerischer Form Treppensteigen lernen können. Unter dem Partyzelt installierten einige Vatis eine Sitzckecke aus Baumstämmen. Dies und den Bau einer Balancierstrecke ermöglichte uns die Spende der Holzindustrie Kahla GmbH, die unser Anliegen freundlichst unterstützte.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche St. Margarethen

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche

Sonntag, 30. Mai 99
09.30 Uhr Familiengottesdienst zum 30jährigen Jubiläum des Kindergartens „Geschwister Scholl“
Sup. aD. Günther

Samstag, 5. Juni 99
14.00 Uhr Feier der Goldenen Konfirmation
Sup aD. Günther

Sonntag, 6. Juni 99
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee
Sup. aD. Günther

Sonntag, 13. Juni 99
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. i. R. Girwert / Gera
16.00 Uhr Kammermusik in der Kirche

Gottesdienst in Lindig
am Sonntag, 13. Juni 99 um 08.30 Uhr mit Sup. aD. Günther

Gottesdienst in Kleineutersdorf
am Sonntag, 13. Juni 99 um 13.00 Uhr mit Sup. aD. Günther

Gottesdienst in Löbschütz
am Sonntag, 13. Juni 99 um 14.00 Uhr mit Sup. aD. Günther

Kindergartenjubiläum am 12. Juni 99

Es findet ein großes Fest anlässlich des 30jährigen Bestehens des Kindergartens „Geschwister Scholl“ statt.

Beginn: 14.30 Uhr

An diesem buntem Nachmittag wird es viel Spiel und Spaß, Kaffee, Kuchen und Bratwürste und jede Menge Überraschungen geben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, besonders die Eltern mit ihren Kindern.

Kammermusik Alter Meister

in der Ev. Stadtkirche St. Margarethen Kahla

am Sonntag, 13. Juni 1999, 16.00 Uhr

Es erklingen Werke von: Telemann, Loeillet, Locatelli und Vivaldi

Ausführende:

Uwe Anrecht, Jena - Bariton

Brigitte Kücken, Kahla - Blockflöte

Christof Gloser, Jena - Barockvioline

Claudia Firl, Saalfeld - Violincello

Margot Kuchenbäcker-Sobe, Rudolstadt - Cembalo

Eintritt frei - wir bitten aber die Besucher herzlich um eine Spende nach ihren Möglichkeiten

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Montag, 19.00 Uhr

Lektorenkreis:

Dienstag, 1. Juni, 20.00 Uhr

Friedensgebet:

jeden Freitag, 18.00 Uhr

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, den 9. Juni 99 um 14.30 Uhr

Kammermusik:

Sonntag, 13. Juni 99 um 16.00 Uhr in der Kirche

Goldene Konfirmation:

Samstag, 5. Juni 99 um 14.00 Uhr

Kindergartenjubiläum:

Samstag, 12. Juni, 14.30 Uhr

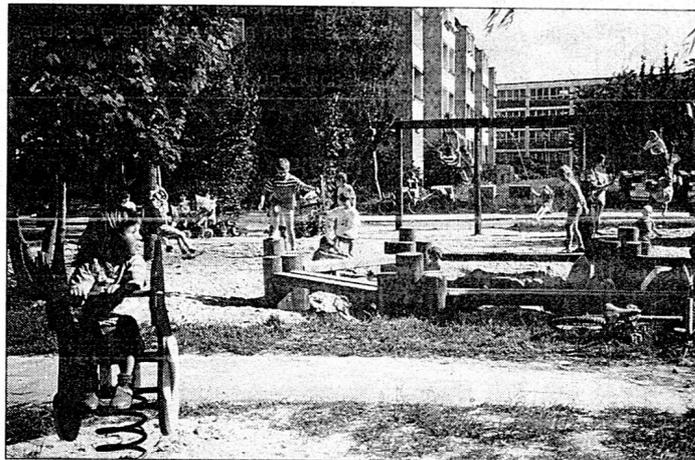
Jugendkreis:

jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

Vorkonfirmanten:

jeden Dienstag um 16.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Bürgerkritik sachlich und konkret



Der Kinderspielplatz an der Richard-Denner-Straße gehört zu den schönsten der Stadt. Er wurde durch die Stadt Kahla in Verbindung mit der Partnerstadt Schorndorf gestaltet. Die Spielgeräte sind für Kinder bis 12 Jahre eingerichtet. So steht es auch auf einem Schild: „Nur für Kinder bis 12 Jahre, Hunde mitbringen verboten, bis 20.00 Uhr geöffnet“.

Leider nehmen auch „ältere Kinder“ darunter einige bis 18 Jahre den Platz zeitweise in Beschlag. Was häufig zurückbleibt sind Zigarettenkippen, Getränkedosen und anderer Unrat, der die Benutzung des Platzes für die eigentlichen "Hausherren" stark gefährdet. Seit längerer Zeit wurden auch von Anwohnern Beschwerden geführt, das die Jugendlichen je nach Wetterlage bis in die Nachtstunden auf dem Platz lärmten.

Weder der Einsatz des Ordnungsamtes noch die Kontrollen durch die Polizei haben einen spürbaren Erfolg gebracht. Da die Spielgeräte für die kleineren Gewichte, eben für Kinder bis 12 Jahre errichtet wurden, muß nunmehr überprüft werden, welche Objekte noch den Vorschriften entsprechen und welche abgebaut werden müssen. Schade, denn in Zeiten leerer Kassen ist mit Ersatzbeschaffung nicht zu schnell zu rechnen.

Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung wird die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen verstärkt, auch in den Abendstunden, kontrollieren.

Es ist der Hinweis angebracht, daß auch das Mitführen von Hunden auf dem Spielplatz eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

– Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla

Telefon: 036424/77-0

– Druck und Verlag:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900, vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

"Such und Find"

Interessenten

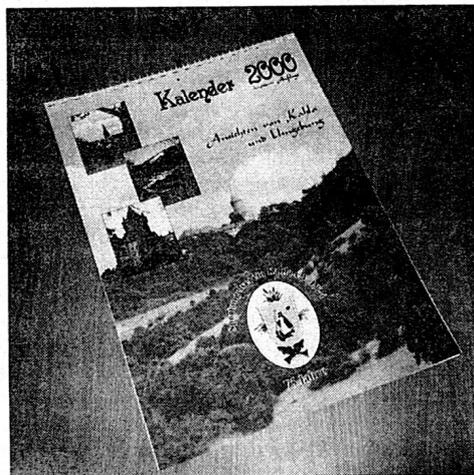
für nachfolgendes Angebot wenden sich bitte an das Sekretariat des Rathauses oder telefonisch unter 77100.

Eine bequeme bräunliche Couchgarnitur, sehr gut erhalten, mit 2 Sesseln und Kopfstützen, Couch zum Ausziehen mit Bettkasten, wird zum Verkauf angeboten.
(Preis Verhandlungsbasis)

Vereine und Verbände

"Kalender 2000"

Der Sportangelverein Kahla hat aus Anlaß seines 75jährigen Jubiläums in diesem Jahr einen attraktiven Kalender für das Jahr 2000 herausgegeben. Die Motive reichen von Kahlas herrlicher Landschaft über Sehenswürdigkeiten der Umgebung bis hin zum Brauchtum. Der Kalender im A-2-Format kann im Rathaus/Touristeninformation bestellt werden.



Seniorentreff, Kahla, Roßstr. 38

Veranstaltungsplan Monat Juni 1999

Dienstag,	01.06.1999	
13.00 Uhr		Unterhaltung im Treff
Mittwoch,	02.06.1999	
13.00 Uhr		Unterhaltung im Treff
Dienstag,	08.06.1999	
13.00 Uhr		Wir wandern von einem Ort zum andern ...
Mittwoch,	09.06.1999	
13.00 Uhr		Wir sind für Sie da
Montag,	14.06.1999	
13.00 Uhr		Treffpunkt: Vogelbauer Fahrt zur Leibis-Talsperre Wir fahren auf dem Meeresgrund mit der Tschutschu-Bahn, anschließend Kaffee und Abendbrot
Dienstag,	15.06.1999	
13.00 Uhr		Unterhaltung im Treff
Mittwoch,	16.06.1999	
13.00 Uhr		Unterhaltung im Treff
Dienstag,	22.06.1999	
13.00 Uhr		Wir gehen auf Wanderschaft ...
Mittwoch,	23.06.1999	
13.00 Uhr		Unterhaltung im Treff
Donnerstag,	24.06.1999	
14.30 Uhr		Der beliebte Kegelnachmittag im Anker
Dienstag,	29.06.1999	
13.00 Uhr		Gartenfest mit Spiel und Spaß
Mittwoch,	30.06.1999	
13.00 Uhr		Spaziergang / Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Telefonisch erreichen Sie uns Dienstag und Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr unter Kahla 53427 oder Beratungszentrum "Lucie" Jena 03641/443289.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 036424/52957

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen
- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken, oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
Alg / Alhi
Sozialhilfeanträge
Wohngeldanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsangebot vom 31.05. bis 10.06.99

Montag,	31.05.1999	
09.00 Uhr		Kreative Gestaltung
14.00 Uhr		Gesprächskreis Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Dienstag,	01.06.1999	
09.00 Uhr		Handarbeiten mit Anleitung
Mittwoch,	02.06.1999	
09.00 Uhr		Malzirkel
14.00 Uhr		Seniorentreff Wir laden ein zu einer gemütlichen Kaffeerunde.
Donnerstag,	03.06.1999	
13.00 Uhr		Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen Problemen
14.00 Uhr		Frauencafé
Montag,	07.06.1999	
09.00 Uhr		kreatives Gestalten
14.00 Uhr		Gesprächskreis Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Dienstag,	08.06.1999	
09.00 Uhr		Handarbeit mit Anleitung
Mittwoch,	09.06.1999	
09.00 Uhr		Malzirkel
14.00 Uhr		Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag,	10.06.1999	
13.00 Uhr		Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen Problemen
14.00 Uhr		Frauencafé

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleiderkammer

Öffnungszeiten:

Montag9 - 11 und 13 - 15 Uhr
Dienstag9 - 11 und 13 - 15 Uhr
Mittwochgeschlossen
Donnerstag9 - 11 Uhr
Freitag9 - 11 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Haushaltsporzellan
- Gläser

Bei Bedarf, Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten.

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Schülerdisco



Zur "Nachthemden- und Schlafmützendisco" erschienen alle in entsprechender Bekleidung.

Wir vertrieben den Winter endgültig und tanzten uns die Frühjahrsmüdigkeit aus den Gliedern.

Keine Angst - die nächste Schülerdisco, am 04.06.99, könnt Ihr wieder in "normaler" Kleidung besuchen.

Macht Euch aber auf ein paar Überraschungseffekte gefaßt! Ihr wißt doch - bei uns ist immer was los...

Eure AWO-Freizeitpädagogen

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla

für die Zeit vom 31.05. - 11.06.1999

- Samstag, 29.05.1999**
10.00 Uhr Anpfiff: Fußballturnier Schülertreff Kahla gegen Jugendclub Ottendorf in Ottendorf (Abfahrt 9.00 Uhr ab Kahla für angemeldete Schüler)
- Montag, 31.05.1999**
15.00 Uhr Probe der AWO-Schauspielgruppe (Theateraufführung: Freitag, 18.6.99, für die Kinder und das Personal des Hauses)
- Dienstag, 01.06.1999**
15.00 Uhr Kleine Feier im Schülertreff anlässlich des Kindertages
- Mittwoch, 02.06.1999**
ab 16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
- Donnerstag, 03.06.1999**
15.00 Uhr Bastelstunde - Blütenbäumchen als Tischdekoration
- Freitag, 04.06.1999**
14.00 Uhr Wir helfen bei den Vorbereitungen des AWO-Festes
- ab 17.30 Uhr Schülerdisco mit Überraschungseffekten für Kids von 7 - 14 Jahren
- Samstag, 05.06.1999**
ab 14.00 Uhr lateinamerikanisches Sommerfest in unserem Garten;
Auftritte unserer Tanzgruppen
- Montag, 07.06.1999**
15.00 Uhr Probe der AWO-Schauspielgruppe
- Dienstag, 08.06.1999**
15.00 Uhr Hobbyküche - Nudelgericht
- Mittwoch, 09.06.1999**
ab 16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen (Vorbereitung der Auftritte zum Rothensteiner Fußballturnier und der 650-Jahrfeier in Kleinenauersdorf Ende Juni)
- Donnerstag, 10.06.1999**
15.00 Uhr Bastelnachmittag
- Freitag, 11.06.1999**
14.00 Uhr Wir besuchen den "Jembo Park" in Jena (Anmeldungen, Bezahlung und nähere Auskünfte ab sofort bei uns im Schülertreff)

Euer Freizeitteam der AWO Kahla

Mit der AWO in die Ferien fahren...

Der AWO-Kreisverband bietet in diesem Jahr für interessierte Kinder und Jugendliche folgende Sommerferienfahrten an:

Sommerncamp für Kinder im Knüllwald

Unterkunft in 6-Mann-Zelten, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Programmgestaltung wie Schwimmen, Wandern, Lagerfeuer, Nachtwanderung u.v.m.; Betreuung durch ausgeb. Ferienbetreuer

Termine:

1. 23.07. - 03.08.1999

2. 03.08. - 14.08.1999

Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

Sommerncamp am Balaton

Unterkunft in Bungalows mit Dusche und WC, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest mit Stadtrundfahrt, Dampferfahrt nach Badacsony am Nordufer des Balaton, Tagesausflug auf die Halbinsel Tihany, Betreuung durch ausgebildete Betreuer:

Termine:

31.07. - 11.08.1999

09.08. - 20.08.1999

18.08. - 29.08.1999

Teilnehmer: 9 - 14 Jahre

Jugendcamp am Balaton

Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Freizeitgestaltung vor Ort werden mit ausgebildeten Betreuern abgestimmt, Unterbringung in jugendlich ausgestatteten Räumen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten:

Termine: 25.07. - 07.08.1999

05.08. - 18.08.1999

Teilnehmer: 15 - 18 Jahre

Anmeldungen bitte unter 036424/22401, Schülertreff der AWO

Seniorenbetreuung und Vorruehständer, Margarethenstraße 3

Veranstaltungsangebot vom 31.05. bis 11.06.1999

- Montag, 31.05.1999**
13.00 Uhr Kleine Gesprächsrunde bei Kaffee, Kuchen und Musik. Bei schönem Wetter im Garten am Birkenhain!
- Dienstag, 01.06.1999**
17.00 Uhr Körperertüchtigung mit spielerischen Elementen für Senioren im Gymnasium
Leitung: Frau Nabe
- Mittwoch, 02.06.1999**
13.00 Uhr Kleine Wanderung - Spaziergang in Kahla
14.00 Uhr Alle tanzfreudigen Bürger und Bürgerinnen sind zum Seniorentanz in den Rosengarten recht herzlich eingeladen. Leitung Fam. Hädrich
- Donnerstag, 03.06.1999**
13.00 Uhr Kahlaer Autorinnen tragen eigene Gedichte und Prosastücke vor
- Freitag, 04.06.1999**
12.15 Uhr Große Wanderung von Kleinbucha nach Geunitz zur "Alten Mühle", 12.15 Uhr ab Vogelbauer mit der Linie oder dem AWO-Bus (Bitte rechtzeitig anmelden!) Tel. Kahla 22401
- Sonnabend, 05.06.1999**
14.00 Uhr Einladung zum großen Sommerfest in die Integrative Kindertagesstätte "Prof. Ibrahim" unter dem Motto "Lateinamerika"
- Montag, 07.06.1999**
13.00 Uhr Montagsgespräch beim Kaffee und Kuchen
- Dienstag, 08.06.1999**
13.00 Uhr Wer ein handwerkliches Problem hat, meldet sich unter 22401, wir versuchen zu helfen
- 17.00 Uhr Körperertüchtigung mit spielerischen Elementen im Gymnasium
- Mittwoch, 09.06.1999**
13.00 Uhr Kleine Wanderung
Fahrt nach Orlamünde - Spaziergang zur Kemenate

Donnerstag, 10.06.1999

08.00 Uhr Heute besuchen wir Weimar. Ein Museumsbesuch und eine Stadtführung sind geplant. Teilnehmer bitte rechtzeitig anmelden (Tel. 22401)

Freitag, 11.06.1999

13.00 Uhr Große Wanderung
(Das Ziel bestimmen die Teilnehmer kurzfristig)

Familienbegegnungsstätte, Hermann-Koch-Str. 3 - 5,**Angebot vom 31.05.1999 bis 11.06.1999****Montag, 31.05.1999**

10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton unter Leitung von Lutz Kirschmann

Dienstag, 01.06.1999

09.30 Uhr Babytreff unserer Jüngsten mit Musikgarten und kleiner Kinderparty zum Kindertag
14.00 Uhr Kreativnachmittag für Jung und Alt
18.00 Uhr Informationsabend zum neu beginnenden Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 02.06.1999

10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
Alle, die Lust dazu haben mit ihren und anderen Kindern zu spielen, sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 03.06.1999

09.30 Uhr Musikgarten unter fachlicher Anleitung durch Frau Ellen Tonndorf-Martini
Wir musizieren mit einfachen Instrumenten, singen und tanzen gemeinsam mit unseren Kindern.
10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik

Sonntag, 05.06.1999

14.00 Uhr Heute sind alle Kinder, Mutti's, Vati's, Oma's und Opa's zu unserem großen Fest, unter dem Motto "Lateinamerika", eingeladen.

Montag, 07.06.1999

10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde bei schönem Wetter gehen wir in den Garten
18.30 Uhr Achtung Peddigrohrfreunde
Heute bieten wir für alle Berufstätigen einmal Peddigrohrflechten am Abend an. Wer Lust dazu hat ist recht herzlich eingeladen.

Dienstag, 08.06.1999

09.30 Uhr Mutter/Kind-Gruppen-Stunde

Mittwoch, 09.06.1999

10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde

Donnerstag, 10.06.1999

10.00 Uhr Musikgarten
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde

Geburtsvorbereitungskurs

Ab sofort haben alle werdenden Muttis und Vatis wieder die Möglichkeit sich zum neu beginnenden Geburtsvorbereitungskurs unter Kahla 22401 anzumelden.

Informationsabend hierzu ist:

am: Dienstag, 01.06.99

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Integrative Kindertagesstätte
"Prof. Ibrahim" der AWO

Kahlaer Frühlingsfest**war voller Erfolg****Altstadtverein setzt neue Akzente**

Am 25.04.99 feierte Kahla den Beginn des Frühlings in diesem Jahr. Veranstalter des Festes war zum drittenmal der Verein "Kahla - Die historische Stadt e. V." mit seinem Vorsitzenden Herrn Müller. Organisation und Durchführung lagen in den Händen des Veranstaltungsservice "Zeitlos" aus Kahla, unter der Leitung von Raimond Hein.

Bei strahlendem Sonnenschein, der im übrigen sogar über Kahla TV angekündigt wurde, zog es viele Bürger aus Kahla und Umgebung zum Fest. Auch der Veranstaltungstermin wurde gut gewählt, da am Vortag zahlreiche Jugendweihe-Veranstaltungen stattfanden und viele Gäste die Gelegenheit nutzten, sich am Sonntag bei Bratwurst und dem neuen Gemisch aus

dem Zapftrabi zu entspannen. Ein umfangreiches und kulturell sehenswertes Unterhaltungsprogramm sorgte bei allen Besuchern für gute und ausgelassene Stimmung. Viele Gäste kamen gleich mit der ganzen Familie, denn auch für unsere Kleinen gab es viel zu erleben. Besonderen Zuspruch fand die Hüpfburg, dennoch gab es auch zwei kleinere Unfälle, aber nach liebevoller Betreuung durch die Eltern tobten die beiden Kinder auch schon wieder auf der Hüpfburg herum. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei Mitgliedern der AWO, welche uns als Betreuer fleißig zur Seite gestanden haben. Erfreulich war auch, daß bei dem diesjährigen Kahlaer Frühlingsfest genügend Toiletten, im Hof des alten Amtsgerichtes, vorhanden waren. Für den, parallel zum Unterhaltungsprogramm stattgefundenen Händler- und Flohmarkt kamen sogar Händler aus der ganzen Region, um ihre jeweiligen Waren anzubieten und am traditionellen Markttreiben teilzunehmen. In der Auswertung des Frühlingsfestes wurde auch darüber nachgedacht, ob man künftig wieder einen Frühschoppen mit veranstaltet, die Bühnenpräsentation besser ausgestaltet und welche Möglichkeiten für das Mitwirken von Schülern und Kulturgruppen der Stadt bestehen. Alle sind sich einig. Das Kahlaer Frühlingsfest gehört auch in Zukunft auf den Marktplatz von Kahla.

Herr Müller, vom Verein "Kahla - Die historische Stadt", und Herr Hein, vom Veranstaltungsservice "Zeitlos" aus Kahla, vor dem Zapftrabi.



Das Clown-Duo Klick & Klack brachte alle Besucher des Frühlingsfestes zum Lachen. Hier modelliert Klick für die kleinen Gäste lustige Tiere aus Luftballons.
Birgit Hoellger

Sportnachrichten**Der Kahla SV 1999 e. V. informiert****Abteilung Handball startet durch**

Raimond Hein, Vorsitzender des Kahla SV 1999 e. V. und selbst aktiver Handballer, bereitet mit dem TSV Eisenach (Thüringer Handball Bundesligist) eine Vereinbarung der besonderen Art vor. Bereits durch langjährige, engagierte Arbeit im Bereich des Handballsportes, konnte Herr Hein beobachten, daß einzelne Kinder und Jugendliche besonders talentiert und sportlich sind. Nun besteht künftig die Möglichkeit, diese Talente aus Kahla und Umgebung noch mehr zu fördern, indem der

TSV Eisenach einzelne Kinder und Jugendliche anregt, bei einem Probetraining mitzuspielen. Den Handballsport als Leistungssport zu betreiben, um sich sportlich weiter zu entwickeln und sich eventuell im Profi-Handball zu etablieren, ist das Ziel des TSV Eisenach.

Die Förderung der jungen Sportler und gute Leistungen in der Schule sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung stehen für den Kahla SV 1999 an erster Stelle. Auch individuelle Konzepte werden, durch den neuen Verein in Kahla realisiert.

Andreas Jakob und sein Partner sind die jüngsten Bundesliga - Schiedsrichter in der Handballgeschichte Deutschlands und Sie haben sich bereit erklärt, bei einem Turnier oder Trainingslager interessierte Jugendliche aus Kahla anzuleiten und ihnen auch eventuell Perspektiven aufzuzeichnen, den Handballsport aus einem anderen Gesichtswinkel zu betrachten.

Natürlich ist jeder Neuanfang beschwerlich, und beim Start lassen sich bestimmte Probleme nicht vermeiden. Im Bereich der Trainingszeiten sollten die Vereine der Stadt einfach enger zusammenrücken, um gerade den Spielbetrieb der neuen Saison abzusichern.

Kahla und seine gesamte Region bekommen so die Gelegenheit, bei der Gestaltung der sportlichen Karriere einzelner Jugendlicher mitzuwirken, und eventuell spielt auch mal ein Sportler aus Kahla in der Bundesliga.



Raimond Hein, Übungsleiter der C- und B-Jugend des Kahlaer SV 1999 e. V., hier mit einigen Spielern der C-Jugend Raimond Hein/Astrid Schüler

Kegelturnier „In den Mai“ war Erfolg

Traditionell führten die Kegelsportler der 1. Männermannschaft des SV 1910 Kahla am 1. Mai ihr Einladungsturnier durch. Vertreten waren diesmal 6 Mannschaften aus Thüringen und Sachsen. Dieses gutbesetzte Turnier fand im Rahmen des diesjährigen Vereinsfestes statt. Am Ende gab es einen überraschenden Sieger aus Falkenstein im Vogtland, der sich mit einer guten Mannschaftsleistung von 2456 Holz den Pokal vor dem etwas enttäuschenden Gastgeber des SV 1910 Kahla I mit 2425 Holz erkämpfte.

Dabei hatten die Kahlaer nach 4 Startern bereits mit 55 Holz vorn gelegen, büßten aber durch die zwei schwach spielenden Schlußstarter diesen Vorsprung noch ein. Der tagesbeste Kegler kam aber dennoch aus den Reihen der Kahlaer. Einmal mehr war es der Sportfreund Rüdiger Schlott, der mit 427 Holz den Bestwert markierte. Die beiden Schlußstarter von Falkenstein erreichten jeweils 423 Holz und legten damit den Grundstein zum letztendlich verdienten Sieg ihrer insgesamt ausgeglichener spielenden Mannschaft. Hier nun die weiteren Ergebnisse:

- 3. Lok Großheringen 2384 Holz
- 4. SV 1910 Kahla II 2295 Holz
- 5. SV 1949 Weimar 2293 Holz
- 6. Fortuna Oberroßla 2283 Holz

Das Turnier endete mit einem gemütlichen Beisammensein und dem Versprechen, im Jahr 2000 wieder mit von der Partie zu sein. Im Rahmen des Vereinsfestes führte die Abteilung Kegeln des SV 1910 auf dem Parkplatz vor dem Rosengarten noch ein

Preiskegeln durch. Hier wurden unter reger Anteilnahme der Besucher dieses Festes viele schöne Preise „erkegelt“. In diesem Zusammenhang möchten sich die Kegelsportler ganz herzlich bei Fam. Dietzel vom Rewe-Markt Kahla, der Gärtnerin Krug, der Fa. Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG, Herrn R. Schlott von der Fa. Erfall, Frau R. Schneider vom Backwarenstand im Plus-SB-Markt, der Fa. Bloßfeld u. Blumenstein - Fußbodenlegearbeiten sowie Herrn Gunter Dittrich vom „Rosengarten“ bedanken, die durch ihre Unterstützung viel zum Gelingen des Tages beitragen.

Gut Holz!

Sonstige Mitteilungen

Schulfestwoche



DIENSTAG
1. JUNI 1999
KINDERFEST
MIT
UNZUM 9-10 UHR
UND DANN HEISST ES
MANEGE FREI!
ZUM UNTEREN
ZUSCHAUERSTAND
MIT DEM
SCHULBUS.

MITTWOCH
2. JUNI 1999
SPORTFEST
MOTTO:
KÖNIGE DER MANEGE
SCHLEPPEN
BILANCIEREN
HANGELN
ZIEHWERPEN
BALLSPIELE
GEGENSTÄNDLICHE-
SPAHLEN

DONNERSTAG
3. JUNI 1999
WANDERTAG
STERNWANDERUNG NACH
LINDIG MIT PICNICE

ELTERN ODER ELTERN UND VERWANDTE
SIND HERZLICH EINGELADEN

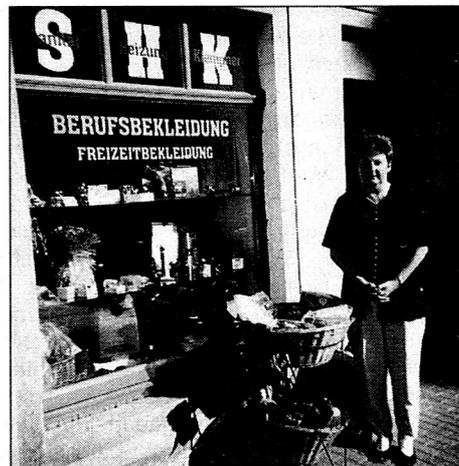
Streichholz
AUCH DAS
FAKIE
CAFE
SCHUL-
LADEN
LADEN
FAKIE
DISK
EIS
GRAT-
WAGEN
WEPT-
BOB
STAFET
SPIELE
DISK
DISK

SCHULFESTWOCHE
in der
FRIEDENSCHULE
KAHLA

Neueröffnung

Der Installationsbetrieb für Heizung und Sanitär Rosenkranz aus Kahla hat in der Saalstraße ein Ladengeschäft für Heizung- und Sanitärinstallation sowie für Berufskleidung eröffnet.

Das Geschäft führt Sigrid Rosenkranz, die auf eine ganze Reihe von Handwerksfirmen hinweisen kann, die ihre gesamte Berufsbekleidungs-ausstattung aus ihrem Ladengeschäft beziehen.



Fahrrad zu Himmelfahrt gestohlen

Wer kann Hinweise geben?

Am Himmelfahrtstag wurde zwischen 17.30 und 18.00 Uhr mein Fahrrad am Saaleweg während des Angelns gestohlen. Es ist ein rotes Damen-Alu-City-Trekkingrad mit 7-Gang-Schaltung und Einrohr-Rahmen mit der Aufschrift "Aactive". Am Fahrrad ist vorne ein schwarzer Korb fest angebracht und auf dem Gepäckträger befindet sich ein weißer abnehmbarer Korb (Bild).



Sachdienliche Hinweise werden bitte unter Tel.: 036424/23016 erbeten.

Aus der Chronik

Wie kam die Hl. Margarethe nach Kahla?

Kahla kann sich rühmen, als wohl einzige deutsche Stadt, im Wappen eine Drachentöterin zu haben. Man erzählt sich darüber folgende Mär: Einmal jährlich forderte der bei Lindig hausende Lindwurm (ein drachenartiges Fabeltier) eine appetitliche Jungfrau.

Das damalige "Überangebot" derartig unbescholtener Bürgerinnen gab dem Rat der Stadt Probleme auf, denn es wurden immer weniger. So fand sich als letzte noch aufzutreibende Jungfrau eine unbescholtene Margarethe. Ihr gab man einen Speiß in die Hand und beschwor sie, dieses Ungeheuer zu töten, was ihr wohl auch gelang. Diese tapfere Margarethe wurde "heilig" gesprochen und als Motiv im Stadtwappen und Siegel übernommen. Doch die Zeit der Sagen ist schon lange vorüber. Richard Denner, Franz Lehmann, Dr. Heinrich Bergner, Dr. Wilhelm Engel vom Staatsarchiv Altenburg und viele andere Heimatforscher haben sich bereits mit der Entstehung unseres Stadtwappens befaßt. Wie die Siegelsammlung der bisher gebrauchten Petschaffe zeigt, enthält schon das frühest nachweisbare Siegel drei verschiedene Bestandteile: Eine auf einem Drachen stehende Frauenfigur, rechts von ihr ein Schild mit einem Löwen und links einen Stern. Einigkeit besteht in der Annahme, daß es sich um die "Heilige Margaretha" handelt. Doch schon hier gibt es Unterschiede. Einige nehmen an, daß es sich um die 1251 heiliggesprochene Schottenkönigin Margareta handeln soll. Sie sind sich aber im Unklaren, weil diese nicht mit einem Drachen abgebildet wurde. Recht haben wohl die, die von vorn herein annehmen, daß es sich um die altchristliche Märtyrerin Margaretha (Festtag: 13. Juli) handelt, die stets mit einem Drachen abgebildet wurde. Dieser Drache, als Symbol des Teufels, wurde von ihr durch ihr Gebet siegreich überwunden. Diese "Heilige Margarethe" hat für das Stadtwappen auch volle Berechtigung, denn sie war und ist die Patronin der Kahlaer Stadtkirche. Diese Jungfrau wurde mit vielen anderen rein sagenhaften Heiligen (Georg, Dorothea, Barbara, Katharina) durch die Kreuzzüge aus dem Morgenlande eingeführt und verdankt nur ihrem Namen die rasche Verehrung. Nach der völlig erdichteten Legende war sie die Tochter eines heidnischen Priesters Theodosius in Antiochia. Als schwaches Kind einer Amme auf dem Lande übergeben, wird sie von dieser heimlich getauft und weiht sich Christo. Später entbrennt der Stadthalter Olybrius in Liebe zu der erblühten Jungfrau.

Er läßt sie in seinen Palast bringen und die Widerstrebende so arg martern, daß er selbst sich den Mantel vor die Augen hält. Im Gefängnis versucht sie der Teufel. Sie überwindet ihn durch ein vorgehaltenes Kreuz. Daher rührt die übliche Darstellung, daß sie auf einen Drachen steht und ihm einen Kreuzstab in den Schlund stößt.



Die Legende erzählt weiter, daß sie wiederum gefoltert durch ihre Standhaftigkeit täglich fünf Tausende bekehrte und endlich am 20. Juli 306 hingerichtet wurde.

Sie galt wegen ihrer jugendlichen Schwäche als Helferin in Kindesnöten und Frauenleiden.

Die Schuster und Loher nannten sie 1474 "unsere liebe heilige Patronin". Urkundlich wurde unsere Kirche erstmals 1466 nach ihr genannt: "In der Pfarrkirche sanct Margereten". Es entsprach durchaus den Geflogenheiten der damaligen Zeit, daß die neu gegründete Stadt (Kahla war eine planmäßige Stadtgründung) die Heilige ihrer Hauptkirche (Stadtkirche) in ihr Siegel aufnahm.

Das erste Siegel der Stadt Kahla ist von 1399 bis 1431 im Gebrauch der städtischen Kanzlei nachzuweisen. Das Siegel ist wohl nach Stil und Buchstabenform zweifellos älter und gehört in die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts. Schon im 10. Jahrhundert gab es in Deutschland der Margaretha geweihte Kirchen. Auch in Thüringen war die Verehrung dieser Heiligen nicht selten. Sie ist für Gotha, Arnstadt, Erfurt, Jena, Kranichfeld, Rudolstadt und andere bezeugt.

Als Stadtwappen haben sie die Kahlaer Stadtväter, neben Stadtlengsfeld und Langwiesen, übernommen.

Die unruhigen Zeiten und die Gläubigkeit der damals lebenden Menschen ließen sie in ihrer Not als ihre Schutzheilige am Saaletor und wohl auch am Rathaus anbringen. Auch Opfergaben wurden ihr gestiftet. So mußten die Kahlaer Wollweberlehrlinge, wenn sie ihre Lehrzeit beendet hatten, der "Heiligen Margaretha zwei Pfund Wachs stiften." Das Wachs war für den Gottesdienst in der Margarethenkirche bestimmt. Auch im "registrum subsidii" von 1506 wird die Stadtkirche (parochialis ecclesia) als der Margarethen geweiht bezeichnet. Von 1399 an erscheint die Margaretha in den Stadtsiegeln mit allen ihren echten Attributen: Dache, Krone, Palme und Kreuzstab. Über die Bedeutung des Löwenschildes hat bisher keine Klarheit geherrscht. Es wurde einmal als Zeichen der Landesherrschaft, der Grafen von Orlamünde oder der Landgrafen von Thüringen gedeutet. Aber es fehlen die Orlamündaer Herzen auf dem Löwenschild, und Kahla war wohl nie eine Olamündische Stadt. Ähnliches kann man vom Wappen der Thüringer Landgrafen sagen. Erst Otto Hupp, ein bekannter Heraldiker, hat nachgewiesen, daß der Kahlaer Wappenschild mit vollem Recht dem Schwarzburgischen Löwen entspricht, Gold auf blauem Feld. Die Datierung des ältesten Stadtsiegel beweist seine Richtigkeit.

Ganz unsicher ist die Deutung des sechsstrahligen Sternes. Vielleicht soll er das Sinnbild der Heiligkeit der Margaretha unterstreichen?

Das Siegel der Stadt Kahla wurde von Anfang an beibehalten.

1. Siegel von 1399 bis 1431
2. Siegel von 1445 bis 1517
3. Siegel von 1518 bis 1574
4. Siegel von 1532 bis 1559
5. Siegel von 1534 bis 1539

(wurde neben dem Siegel von 1532 benutzt)

Im 17. und 18. Jahrhundert hat die Stadt zahlreiche verschiedene Petschafte gebraucht. Raum und Zeit verbieten jedoch sie alle einzeln aufzuführen. Seit 1790 hat sie die Siegelumschrift in deutscher Sprache durchgesetzt. Willkürlich ist die Umbildung des Drachens zu einem Flügeltier. Die Flügel wurden erstmals am Wappenrelief am Rathaus (1880) gestaltet und auch über der Eingangstür zum kleinen Rathaussaal angebracht. Das älteste und wohl auch wertvollste in Stein gearbeitete Stadtwappen befindet sich am Saaletor und ist heute noch gut erhalten.

Stadtmuseum




Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.
Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langwiesen • Tel. 03677/800058 • Fax 03677/800900

Genießen Sie den Sommer schon vor dem Urlaub mit super-tollen Sonnenbrillen in Ihrer indiv. Glasstärke zu „ANGEBOTSPREISEN“



♥ lichst Ihr

Ihr Partner für gutes Sehen und gutes Aussehen!



Inhaber: Katrin Zangemeister
Markt 7, 07768 Kahla © (036424) 22036

TOP-SANIERTE MIETWOHNUNGEN IN KAHLA

– provisionsfrei –

Gerberstraße 11

1. OG = 59,72 m²/DM 686,78 kalt + Kü u. NK
DG = 85,07 m²/DM 893,24 kalt + Kü u. NK

A.-Bebel-Straße 19

3. OG = 41,00 m²/DM 471,50 kalt + Kü u. NK

A.-Bebel-Straße 20

1. OG r. = 43,6 m²/DM 501,40 kalt + Kü. u. NK
2. OG l. = 30,50 m²/DM 350,75 kalt + Kü u. NK

und weitere verschieden Größen.

Themis Hausverwaltung GmbH & Co.KG
Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon (036424) 51504

„Rosengarten“ Kahla

Gaststätte und Pension
Telefon 03 64 24/2 23 98

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag–Freitag	16–23 Uhr
Sonnabend	11–23 Uhr
Sonntag	10–20 Uhr

täglich Spargelspezialitäten im Angebot

Übernachtung m. Frühstück ab 39,- DM

Bei schönem Wetter ist natürlich unser Biergarten mit Kiosk geöffnet!

Wir sind gerne bereit, auch außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten Ihre Feierlichkeiten zu gestalten.

Ihre Familie Dittrich

– Anzeige –

Unseren werten Gästen zur Kenntnis!

Am 31. Mai 1999 geben wir die Gaststätte „Ratskeller“ Kahla ab.

Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben und würden uns freuen, sie weiterhin im „Rosengarten“ Kahla als unsere Gäste begrüßen zu können.

Ihre Familie Dittrich
und Familie Köhler

PEUGEOT

Am 29. Mai:
Entdecken Sie neue Ansichten.
Der neue PEUGEOT 406.



Abb.: 406 Premium

Die PEUGEOT Sonderschau am 29. Mai – ein Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Denn hier entdecken Sie mit dem neuen PEUGEOT 406 ganz neue Ansichten. Seine elegante Linie und seine exklusive Ausstattung mit Klimaanlage sorgen für völlig neue Perspektiven. Seinen erstklassigen Fahrkomfort und die dynamischen Motoren erforschen Sie am besten selbst – bei einer Probefahrt.

Schon ab DM 33.400,-

* Ein Angebot der PSA FINANCE DEUTSCHLAND GmbH für die 406 Esplanade 1,8 l.

Monatliche Finanzierungsrate*
DM 499,-

Anzahlung DM 7.729,90
Effektiver Jahreszins 5,9%
Laufzeit 54 Monate



**PEUGEOT
STOLL**

in Kahla, direkt am Porzellanwerk
Tel. 036424/22391, Fax 036424/54464
Christian-Eckardt-Str. 37
07768 Kahla

406 
PEUGEOT



**Mit einer Anzeige in
Ihrem Amts- und
Mitteilungsblatt
sorgen Sie
garantiert für
mehr Aufsehen als
Ihnen lieb ist...**

Zeitungsleser wissen mehr ... achten Sie auf die Angebote unserer Inserenten

Geschäftlicher Erfolg kommt nicht von allein - Setzen Sie Ihr Angebot ins richtige Licht!
WE BUNG
R

**Die kleinen
Zeitungen
mit der
großen
Information!**

CIRCUS AMAR

gastiert in Kahla

Vorstellungen: Fr., 28. Mai, 17.00 Uhr Familientag
 Sa., 29. Mai, 17.00 Uhr Familientag
 So., 30. Mai, 15.00 Uhr Familientag
 Mo., 31. Mai, 15.00 Uhr Familientag

Parkplatz hinter dem Penny Markt

Achtung, Achtung!

Das hat Kahla noch nie erlebt. Großer Familientag
 im Zirkus Amar an allen Tagen.

Preise die sich jede Familie leisten kann.
 Der reinste Wahnsinn.

Kinder zahlen 7,00 DM und Erwachsene 9,00 DM
 auf allen Plätzen außer Sperrsitz und Loge.

(Circuszelt ist gut temperiert!)

Anzeigen per Telefax

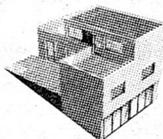
Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive,
 die uns per Telefax erreichen, nicht für den
 Druck verwendet werden können!!!
Wir bitten um Beachtung!!!

**Günstig bauen.
 Sicher finanzieren.
 LBS-Bausparen:
 die einfache Lösung.**

Oft sieht man nicht, wie leicht es ist.

Und dabei kann man gerade jetzt seine Pläne vom eigenen
 Zuhause besonders günstig in die Tat umsetzen: denn die
 Zinsen fürs Bauen oder Kaufen sind so niedrig wie schon lange
 nicht mehr. Dazu gibt's das passende Finanzierungskonzept
 der LBS. Damit Sie so wohnen können, wie Sie es sich immer
 schon ausgemalt haben. LBS und Sparkasse: Unternehmen
 der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de

LBS



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

90 0060

Bausparen und Finanzieren:

Dr. Anita Wolf, Eisenberger Straße 73, **Hermisdorf**,

☎ (03 66 01) 4 00 00 ...oder gehen Sie zur Sparkasse ☏

Für ein exklusives Wein- u.
 Unterhaltungslokal suchen wir eine sehr
attraktive, perfekte Kellnerin

eine Köchin,

eine Praktikantin mit angenehmer Stimme
 für Telefonaquise,

sowie eine Reinigungskraft.

Bewerbungen telefonisch oder schriftlich:

Themis Unternehmensgruppe
 Karl-Liebknecht-Platz 1
 07768 Kahla / Thür.

03 64 24 / 2 21 07 oder 0 91 92 / 10 90

... in's Schwarze getroffen.
**Mit einer Anzeige in Ihrem
 Mitteilungsblatt !**

A bis Z

TELEFON-SERVICE

H **Hausverwaltung**
 Günter Jüngling
 Friedensstrasse 25
 07768 Kahla

Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung
 Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service
 Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)



Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

Leichter planen mit Reise-Services

Ferienzeit, Urlaubszeit – bald ist es wieder soweit, und viele Reiselustige beginnen mit den Vorbereitungen. Mitglieder im Volkswagen Club nutzen die umfassenden Reise-Services.

Für Reiseziele in Europa werden kostenlose Routenplanungen ausgearbeitet. Darüber hinaus gibt es eine Übersichtskarte mit Angabe der Streckenlänge und der voraussichtlichen Fahrt-dauer, separate Straßenkarten, in denen die Strecke eingezeichnet ist, und Hinweise zu Auto-bahngebühren, Notrufnummern und Straßenverkehrsordnungen.

Der Städte-Informations-Service stellt 76 deutsche Großstädte vor: Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und kulturelle Highlights. Detaillierte Infos zu 21 deutschen Urlaubsgebieten liefert der Ferienregionen-Service. Der Länder-Info-



Foto: Kunden Club GmbH des Volkswagen-Konzerns/Reiter

mations-Service ist ideal, wenn eine Auslandsreise geplant ist. Beim Stautelefon im Service-Call-Center kann die aktuelle Verkehrssituation auf deutschen Autobahnen abgefragt werden. In fremden Städten hilft der Lot-sendienst aus verfahrenen Situationen. Bei Pannen oder Unfällen ist der Not- und Pannendienst rund um die Uhr einsatzbereit.

Mit der Club-Mitgliedschaft belohnen die Volkswagen-Partner die Treue ihrer Kunden.

Keine Probleme beim Umzug

Schnell und unkompliziert zu installieren ist z. B. der Aquator 3000 von Grohe. Er wird einfach an vorhandene Brausenanschlüsse angeschlossen, so daß Unterputzarbeiten, wie z. B. das Verlegen von Rohren, oder aufwendige Fliesenarbeiten (nur

zwei zusätzliche Bohrungen sind erforderlich) entfallen. So ist auch am Umzugstag ein optimales Duschvergnügen sicher: Am Morgen in der alten Wohnung schnell fit werden und am Abend im neuen Heim entspannen und sich vom Wasser massieren lassen.



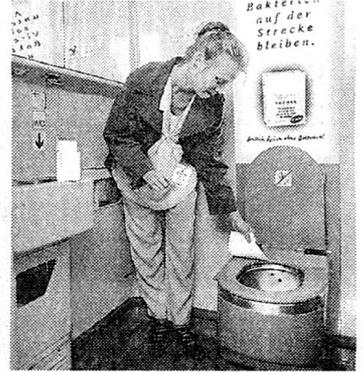
Foto: Grohe

Ein dringendes „Bedürfnis“ ... Hygiene auf Reisen

Mit Zunahme der Sonnenstunden steigt auch die Reiselust. Häufig sind viele Kilometer zu bewältigen, bevor endlich der ersehnte Urlaubsort erreicht ist.

Während der langen Stunden auf Achse verspürt jeder irgendwann ein dringendes Bedürfnis. Doch wer kennt dann nicht dieses unangenehme Gefühl, unterwegs eine öffentliche Toilette aufsuchen zu müssen. In der Bahn, aber auch auf Raststätten ist es für die Reinigungskräfte oft schwer, das häufig frequentierte „stille Örtchen“ hygienisch sauber zu halten. Da lohnt es sich zur Vermeidung von Infektionskrankheiten selbst vorzubeugen.

Mit Desinfektionsmitteln wie z. B. den praktischen Sagrotan Tüchern bleiben Viren und Bakterien auch unterwegs auf der Strecke. Zusätzlich sollte man natürlich ebenso hier die Hygiene-Regel „Hände waschen nicht



So bleiben Bakterien und Viren auf der Strecke. (Foto: Sagrotan)

vergessen“ beherzigen. Es versteht sich von selbst, das WC so zu hinterlassen wie man es persönlich auch gerne vorfinden würde. Hygienische Sauberkeit ist wichtig, damit man den Urlaub gesund genießen kann.

Qualität zahlt sich aus

Worauf es beim Kauf von Parkett und Laminatböden ankommt

Um langfristig Freude an einem Parkett oder Laminatboden zu haben, sollte man bei der Auswahl die wichtigsten Qualitätskriterien beachten: Strapazierfähigkeit und Optik der Oberfläche, Formstabilität und Paßgenauigkeit der Elemente. Denn genau hier trennt sich die Spreu vom Weizen und ein allzu billiger Kauf muß oft teuer bezahlt werden.

Bei Parkett ist die Güte der Versiegelung für den Schutz und die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche, aber auch für die Pflegeleichtigkeit entscheidend. Die eigens entwickelte Permadur-Versiegelung von HARO Parkett liegt zum Beispiel mit ihrer Abriebfestigkeit weit über herkömmlichen Versiegelungen. Sie ist absolut geschlossporig, Schmutz und Staub können sich nicht festsetzen, der Boden ist besonders pflegeleicht und hygienisch.



Die Belastbarkeit eines Laminatbodens wird gerne durch höchste Abriebwerte dargestellt. Doch das allein reicht zur Beurteilung der Gesamtqualität nicht aus. Achten Sie auf die Nutzungsklassen, die auch Druck und Kratzfestigkeit, Unempfindlichkeit gegen Flecken und Zigarettenglut berücksichtigen. Wichtig ist außerdem die Kanten Imprägnierung, zum Beispiel aquaTec bei HARO Laminatböden, die den Laminatboden in sensiblen Kantenbereichen zusätzlich schützt.

Wirtschaftlich bauen

RAL-Gütezeichen bieten kontrollierte Sicherheit

Thema Eigenheimbau: Wer auf Qualität und Wirtschaftlichkeit setzt, orientiert sich bei der Auswahl der Baustoffe an RAL-Gütezeichen. Sie repräsentieren das aussagekräftige und anerkannte System der RAL-Gütesicherung. Der RAL, das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung in St. Augustin, vergibt als neutrale Institution Gütezeichen. Von den z.Zt. existierenden rund 154 Gütezeichen gehören fast zwei Drittel zum Baubereich.

Sie garantieren Wirtschaftlichkeit und ein hohes Qualitätsniveau – von A für Anbaubalkone bis Z für Zink-Druckguß.

Von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung sind Gütezeichen zuverlässige Orientierungs-

hilfen: RAL-Gütesicherungen Fertiggeländer, Estrich, Fenster, Haustüren, Kalkstein, Kupferrohre und Heizungen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wer sein neues Eigenheim mit einer Sauna, einem Whirlpool oder einem Kachelofen verschönern will, findet hier ebenfalls entsprechende Produkte mit RAL-Gütezeichen.

Sicherheit für Architekten, Bauherren und Ausschreibungsstellen

Auch für den Bau von Holzhäusern gibt es eine Reihe von RAL-Gütezeichen, z.B. RAL Gütezeichen Holzbauteile für Montagebau Fertighäuser und RAL-Gütezeichen Imprägnierte Holzbau-elemente.

Durch klar definierte Quali-

tätskriterien schaffen RAL-Gütezeichen Klarheit in der Beurteilung von Leistungen und Preisen im Wettbewerbsvergleich, etwa bei Ausschreibungen. Dies gibt Architekten und Bauherren Sicherheit von der Planung an.

RAL-Gütezeichen und Wettbewerb

Öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros orientieren sich bei ihren Aufträgen an solchen Unternehmen, die neben Leistungsfähigkeit auch eine umfassende Gütesicherung nachweisen können. Die Mitgliedsfirmen der RAL-Gütegemeinschaften erfahren auch in wirtschaftlich schwieriger Situation und wachsendem Wettbewerb breite Zustimmung.

Einen besonderen Stellenwert nimmt das RAL-Gütezeichen mit der Schaffung des europäischen Binnenmarktes ein. Die Flut neuer Produkte und eine Fülle nicht nachvollziehbarer Prüfzeichen machen den Markt unübersichtlich. Das RAL-Gütezeichen ist Maßstab für hohes und sicheres Qualitätsniveau.

Gemäß seinem Leitsatz „Wir garantieren Güte“ leistet der neutrale Dachverband RAL einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung.

Weitere Informationen über den RAL und seine Aufgabengebiete erhalten Sie beim RAL e.V., Siegburger Straße 39, 53757 Sankt Augustin, Tel.: 02241/16050, Fax: 02241/160511 oder <http://www.ral.de>



Bestattungshaus **KAHLA** *GmbH*
 unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

**Bitte schreiben
 Sie Ihre
 Manuskripte
 deutlich.**

Werbung bringt Erfolg.

**WIR SIND
 FÜR
 SIE DA**

*Ihre zuverlässigen
 Fachbetriebe
 aus Kahla und
 Umgebung!*

Unser guter Ruf
 ist unsere
 beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von **christoph grüß** GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Dachkonstruktionen
 ■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE

Innungsbetrieb  Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08
 u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz

Steinmetzbetrieb
 STEINMETZMEISTER
SCHWEIGER 

• Moderne Grabmalgestaltung
 • Steinmetzarbeiten für:
 • Bau und Restaurierung
 • Treppen- und Fensterbänke
 • Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561
 Montag bis Sonnabend geöffnet
 Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
 Funk: 0171/5763493
 geöffnet: Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr

August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla

Telefon (036424) 56503, 56809
Telefax (036424) 56504



Fahrplan 30.5.1999-27.5.2000

...alles Urlaub!

FAHRKARTEN ERHALTEN SIE BEI UNS!

Kahla Thür.	Göschwitz (Saale)	Jena Paradies	Jena Saalbf.	Bemerkungen
ab	an	an	an	
04:37	04:45	04:50	04:52	Mo-Fr
05:37	05:45	05:50	05:53	Mo-Fr
06:09	06:17	06:21	06:24	Mo-Fr
06:30	06:38	06:43	06:46	Mo-Fr
06:52	07:00	hält nicht	07:07	Mo-Sa
07:04	07:12	07:28	07:30	täglich
08:04	08:12	08:28	08:30	täglich
09:04	09:12	09:28	09:30	täglich
10:04	10:12	10:28	10:30	täglich
11:04	11:12	11:28	11:30	täglich
12:04	12:12	12:28	12:30	täglich
13:04	13:12	13:28	13:30	täglich
14:04	14:12	14:28	14:30	täglich
15:04	15:12	15:28	15:30	täglich
16:04	16:12	16:28	16:30	fährt nicht am Freitag
16:09	16:17	16:28	16:30	fährt nur am Freitag
17:04	17:12	17:28	17:30	täglich
18:04	18:12	18:28	18:30	fährt nicht am Freitag
18:09	18:17	18:28	18:30	fährt nur am Freitag
19:04	19:12	19:28	19:30	täglich
20:04	20:12	20:28	20:30	täglich
21:04	21:12	21:28	21:30	täglich
22:04	22:12	22:28	22:30	täglich
23:07	23:15	23:20	23:22	fährt nicht am Samstag
Jena Saalbf.	Jena Paradies	Göschwitz (Saale)	Kahla Thür.	
ab	an	an	an	
04:40	04:43	04:47	04:55	täglich
06:00	06:02	06:06	06:15	Mo-Sa
06:30	06:32	06:36	06:46	Mo-Sa
07:01	07:03	07:07	07:15	Mo-Fr
07:30	07:32	07:36	07:46	täglich
08:30	08:32	08:36	08:46	täglich
09:30	09:32	09:36	09:46	täglich
10:30	10:32	10:36	10:46	täglich
11:30	11:32	11:36	11:46	täglich
12:30	12:32	12:36	12:46	täglich
13:30	13:32	13:36	13:46	täglich
14:30	14:32	14:36	14:46	täglich
15:30	15:32	15:36	15:46	täglich
15:57	15:59	16:05	16:18	Mo-Fr
16:30	16:32	16:36	16:46	täglich
17:30	17:32	17:36	17:46	täglich
18:30	18:32	18:36	18:46	täglich
19:30	19:32	19:36	19:46	täglich
20:30	20:32	20:36	20:46	täglich
21:30	21:32	21:36	21:46	täglich
22:30	22:32	22:36	22:46	täglich
22:54	hält nicht	22:59	23:07	Mo-Fr